

# Hausabendmahl am Gründonnerstag 2021

## Aus Psalm 111 im Wechsel

Halleluja! Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen  
im Rate der Frommen und in der Gemeinde.

Groß sind die Werke des Herrn;  
wer sie erforscht, der hat Freude daran.

Was er tut, das ist herrlich und prächtig,  
und seine Gerechtigkeit bleibt ewiglich.

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder,  
der gnädige und barmherzige Herr.

Er gibt Speise denen, die ihn fürchten;  
er gedenkt ewig an seinen Bund.

Er lässt verkündigen seine gewaltigen Taten seinem Volk,  
dass er ihnen gebe das Erbe der Heiden.

Die Werke seiner Hände sind Wahrheit und Recht;  
alle seine Ordnungen sind beständig.

Sie stehen fest für immer und ewig;  
sie sind recht und verlässlich.

Er sendet eine Erlösung seinem Volk;  
er verheißt, dass sein Bund ewig bleiben soll.

Heilig und hehr ist sein Name.

Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang.

Klug sind alle, die danach tun.

Sein Lob bleibet ewiglich.

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist. / Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar / und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.*

## **Schriftlesung:** Matthäus 26, 17-30:

<sup>17</sup> Aber am ersten Tag der Ungesäuerten Brote traten die Jünger zu Jesus und sprachen: Wo willst du, dass wir dir das Passalamme zum Essen bereiten? <sup>18</sup> Er sprach: Geht hin in die Stadt zu einem und sprecht zu ihm: Der Meister lässt dir sagen: Meine Zeit ist nahe; ich will bei dir das Passamahl halten mit meinen Jüngern. <sup>19</sup> Und die Jünger taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und bereiteten das Passalamme.

<sup>20</sup> Und am Abend setzte er sich zu Tisch mit den Zwölfen. <sup>21</sup> Und als sie aßen, sprach er: Wahrlich, ich sage euch: Einer unter euch wird mich verraten. <sup>22</sup> Und sie wurden sehr betrübt und fingen an, jeder einzeln zu ihm zu sagen: Herr, bin ich's? <sup>23</sup> Er antwortete und sprach: Der die Hand mit mir in die Schüssel taucht, der wird mich verraten. <sup>24</sup> Der Menschensohn geht zwar dahin, wie von ihm geschrieben steht; doch weh dem Menschen, durch den der Menschensohn verraten wird! Es wäre für diesen Menschen besser, wenn er nie geboren wäre.

<sup>25</sup> Da antwortete Judas, der ihn verriet, und sprach: Bin ich's, Rabbi? Er sprach zu ihm: Du sagst es.

<sup>26</sup> Als sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, dankte und brach's und gab's den Jüngern und sprach: Nehmet, esset; das ist mein Leib. <sup>27</sup> Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen den und sprach: Trinket alle daraus; <sup>28</sup> das ist mein Blut des Bundes, das vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden. <sup>29</sup> Ich sage euch: Ich werde von nun an nicht mehr von diesem Gewächs des Weinstocks trinken bis an den Tag, an dem ich aufs Neue davon trinken werde mit euch in meines Vaters Reich. <sup>30</sup> Und als sie den Lobgesang gesungen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg.

## **Glaubensbekenntnis**

Lasst uns gemeinsam den Glauben bekennen, der uns verbindet.

Ich glaube an Gott, den Vater / den Allmächtigen / den Schöpfer des Himmels und der Erde  
und an Jesus Christus / seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn / empfangen durch den heiligen Geist /  
geboren von der Jungfrau Maria / gelitten unter Pontius Pilatus / gekreuzigt, gestorben und begraben /  
hinabgestiegen in das Reich des Todes / am dritten Tage auferstanden von den Toten / aufgefahren in den  
Himmel / er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters / von dort wird er kommen / zu richten die  
Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den heiligen Geist / die heilige christliche Kirche / Gemeinschaft der Heiligen / Vergebung der  
Sünden / Auferstehung der Toten / und das ewige Leben. Amen.

## **Abendmahlsliturgie**

Lasst uns beten:

Du lädst uns zu deinem Mahl, Jesus.

Wir strecken die Hände nach deinem Brot aus.

Brot des Lebens ist dieses Brot.

So soll es sein:

Brot des Lebens für die ganze Welt

Brot für die Hungernden,

Brot für die Verzweifelten,

Brot für die, die in Angst gefangen sind,

Brot für die, denen der Boden unter den Füßen wegbricht.

Brot für die, denen die Kräfte schwinden.

Brot für die Kranken, für die Verletzten,

für die Gefangenen.

Du bist das Brot.

Teile du selbst dich aus und erbarme dich.

Du lädst uns zu deinem Mahl, Jesus.

Du teilst mit uns den Kelch.

Du füllst uns den Becher mit Heil.

So soll es sein:

Der Kelch des Heils für die ganze Welt –

Heilung für die, die schuldig wurden.

Heilung für die, die sich versöhnen lassen.

Heilung für die Opfer.

Heilung, damit die Freudenfeste des Todes aufhören.

Heilung, damit endlich Frieden wird.

Heil und Leben für deine Gemeinde,

für dein Volk Israel, für unsere Kinder.

Du bist das Leben.

Teile du selbst dich aus und erbarme dich.

Heute, in diesen heiligen Tagen

und an allen Orten dieser Welt.

Amen.

Erhebet eure Herzen wir erheben *wir erheben sie zum Herren.*

Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott *das ist würdig und recht.*

Wahrhaft würdig und recht ist es,  
dass wir dich, Herr, ewiger Gott,  
zu allen Zeiten und an allen Orten loben und dir danken,

dass Jesus Christus uns geliebt hat  
und sich für uns in den Tod gab.

Wir danken dir,  
dass er für alle gestorben ist,  
damit wir nicht verloren gehn,  
sondern in Ewigkeit leben.

Darum loben die Engel deine Herrlichkeit,  
beten dich an die Mächte  
und fürchten dich alle Gewalten.

Dich preisen die Kräfte des Himmels  
mit einhelligem Jubel.

Mit ihnen vereinen auch wir unsere Stimmen  
und bekennen ohne Ende:

*Heilig, heilig, heilig ...*

*Unser Herr Jesus Christus / in der Nacht, da er verraten ward / nahm er das Brot, dankte und brach's / und gab's  
den Jüngern und sprach: / Nehmet hin und esset / das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. / Solches tut zu  
meinem Gedächtnis.*

*Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl / dankte, gab ihnen den und sprach: / Nehmet hin und  
trinket alle daraus: / Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut / das für euch vergossen wird zur  
Vergebung der Sünden. / Solches tut, sooft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.*

Darum gedenken wir des Leidens und Sterbens deines Sohnes, seiner Auferstehung vom Tode und seiner  
Verherrlichung bei dir, wo er für uns eintritt.

Wir bitten dich:

Sende auf uns und auf diese Gaben deinen Heiligen Geist,  
und gib dieser Welt ein neues Gesicht.

Brot des Lebens bist du, Jesus Christus.

An deinen Tisch lädst du uns.

Sättige uns und lege deinen Segen auf uns und alle,  
die zu uns gehören.

Du machst uns reich und schenkst uns Frieden.

Dir vertrauen wir uns an – an diesem Abend,  
in dieser Nacht,  
mit unserem Leben.

### **Vaterunser**

Und gemeinsam beten wir:

Vater unser im Himmel. / Geheiligt werde dein Name. / Dein Reich komme. / Dein Wille geschehe, wie im  
Himmel, so auf Erden. / Unser tägliches Brot gib uns heute. / Und vergib uns unsere Schuld / wie auch wir  
vergeben unsern Schuldigern. / Und führe uns nicht in Versuchung / sondern erlöse uns von dem Bösen. / Denn  
dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

So oft ihr von diesem Brot esset und von diesem Kelch trinket, verkündigt ihr des Herrn Tod und seine Auferstehung, bis dass er kommt.

*Christe, du Lamm Gottes*

Jesus Christus ruft uns, in der Gemeinschaft an seinem Tisch Stärkung und Vergebung zu empfangen. Kommt, denn es ist alles bereit; schmeckt und seht, wie freundlich der Herr ist.

*Austeilung:*

*Brot des Lebens*

*Kelch des Heils*

Lasst uns beten:

Herr Jesus Christus,  
wir loben und preisen dich.

Du hast die Deinen geliebt bis ans Ende  
und uns im heiligen Abendmahl  
ein Zeichen deiner Liebe gegeben.

Wir danken dir für das Brot und den Wein deiner Gemeinschaft  
Und bitten dich:

Mache uns zu lebendigen Gliedern deines Leibes,  
der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und Leben schenkst  
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

**Segen**

Bleibe bei uns, Herr, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt.

Bleibe bei uns und bei deiner ganzen Kirche.

Bleibe bei uns am Abend des Tages, am Abend des Lebens, am Abend der Welt.

Bleibe bei uns mit deiner Gnade und Güte, mit deinem heiligen Wort und Sakrament, mit deinem Trost und Segen.

Bleibe bei uns, wenn über uns kommt die Nacht der Trübsal und Angst, die Nacht des Zweifels und der Anfechtung, die Nacht des bitteren Todes.

Bleibe bei uns und allen deinen Gläubigen in Zeit und Ewigkeit.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.